

FAQ

Wie lange dauern die Arbeiten?

Von Anfang September 2026 bis voraussichtlich September 2027. Gebaut wird in drei Bauabschnitten.

Was wird gemacht?

Wasser-, Strom-, Fernwärme- und Telekommunikationsleitungen werden erneuert. Gleichzeitig werden die Baumstandorte saniert und vergrößert sowie die Oberflächen mit unterschiedlichen Natursteinpflasterungen barrierefrei gestaltet.

Warum brauchen die Bäume mehr Platz?

Die Lindenallee prägt die Kaiserfeldgasse und sorgt im Sommer für Schatten und ein angenehmes Klima. Viele Bäume leiden jedoch unter zu kleinen Wurzelräumen und mangelnder Wasserversorgung. Durch größere, entsiegelte und üppig bepflanzte Wurzelbereiche kann künftig mehr Regenwasser versickern und die Bäume können langfristig überleben.

Wie ist die Erreichbarkeit während der Bauarbeiten?

Hauseingänge, Geschäfte und Lokale bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar. Gastgärten müssen in den jeweiligen Bauabschnitten vorübergehend abgebaut werden, kehren danach aber wieder zurück.

Welche Verkehrsauswirkungen werden währen der Bauzeit erwartet?

Die Kaiserfeldgasse bleibt für Fußgänger:innen durchgehend passierbar. Radfahrer:innen werden abschnittsweise umgeleitet.

Für den Autoverkehr wird es zu Sperren oder Umleitungen kommen. Zufahrten zu privaten Stellplätzen bleiben – soweit technisch möglich – erhalten.



Stadt Graz
Stadtbaudirektion
Europaplatz 20
8011 Graz
stadtbaudirektion@stadt.graz.at
Tel: 0316 872-3500

GRÜNE MEILE KAISERFELD- GASSE

Start der Umsetzungs-
maßnahmen

graz.at/neutorviertel

GRAZ

Wir sehen
uns im
**Neutor
viertel**



STADTLIBEN UNTERM BLÄTTERDACH

Die Kaiserfeldgasse wird bald noch grüner, barrierefreier und lebenswerter. Die Umgestaltung startet am 1. September 2026

Die Kaiserfeldgasse zählt mit ihrer markanten Lindenallee zu den schönsten Straßen der Grazer Innenstadt. Der Erhalt der Bäume steht im Mittelpunkt der Straßensanierung. Seit Einführung der Begegnungszone im Juli 2024 hat sich gezeigt: Weniger Durchzugsverkehr, mehr Aufenthaltsqualität und neue Sitzmöglichkeiten machen die Straße attraktiver – für Anrainer:innen, Besucher:innen und Betriebe.

Maßnahmen ab September 2026

Die Kaiserfeldgasse wird auf einer Länge von rund 300 Metern umfassend umgestaltet. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Lindenallee. Die bestehenden 51 Baumstandorte werden vergrößert und entsiegelt, damit die Bäume besser gedeihen. Hinzu kommen 13 neue klimaresilientere Silberlinden. Auch die Seitenarme in der Rauber- und Schmiedgasse bekommen mit 12 Amerikanischen Zürgelbäumen Nachwuchs. Vor den Baumpflanzungen werden im Untergrund Wasser-, Strom-, Fernwärme- und Telekommunikationsleitungen erneuert.

Eine Baumallee für alle

Mit einem durchgängigen Natursteinpflaster entsteht eine barrierefreie Fläche ohne Niveauunterschiede – von Fassade zu Fassade. Die Sanierung der Wurzelbereiche sichert den Erhalt der Baumallee, während neue Sitzmöbel die Aufenthaltsqualität verbessern. Bestehende Gastgärten bleiben erhalten und werden in die neue Gestaltung integriert.

SO LÄUFT DER BAU AB

Die Arbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten, um die Beeinträchtigungen für Anrainer:innen und Betriebe so gering wie möglich zu halten. Ist ein Abschnitt fertiggestellt, kann er anschließend wieder in vollem Umfang genutzt werden. Insgesamt werden rund 7.000 m² Fläche neu gestaltet.

Bauabschnitt 1 SEPTEMBER 2026 BIS APRIL 2027

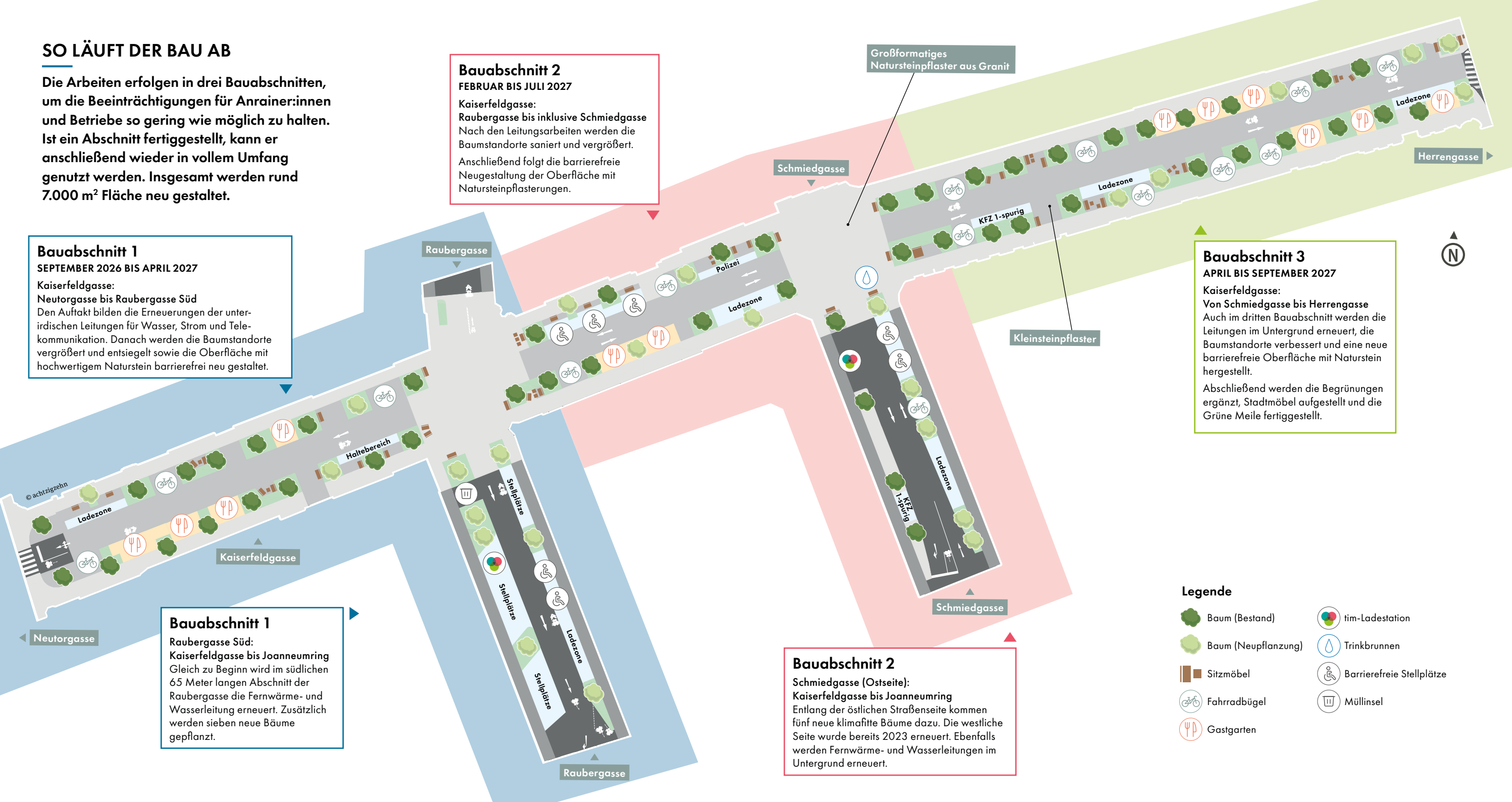
Kaiserfeldgasse:
Neutorgasse bis Raubergasse Süd
Den Auftakt bilden die Erneuerungen der unterirdischen Leitungen für Wasser, Strom und Telekommunikation. Danach werden die Baumstandorte vergrößert und entsiegelt sowie die Oberfläche mit hochwertigem Naturstein barrierefrei neu gestaltet.

Bauabschnitt 1
Raubergasse Süd:
Kaiserfeldgasse bis Joanneumring
Gleich zu Beginn wird im südlichen 65 Meter langen Abschnitt der Raubergasse die Fernwärme- und Wasserleitung erneuert. Zusätzlich werden sieben neue Bäume gepflanzt.

Bauabschnitt 2
FEBRUAR BIS JULI 2027
Kaiserfeldgasse:
Raubergasse bis inklusive Schmiedgasse
Nach den Leitungsarbeiten werden die Baumstandorte saniert und vergrößert. Anschließend folgt die barrierefreie Neugestaltung der Oberfläche mit Natursteinpflasterungen.

Bauabschnitt 2
Schmiedgasse (Ostseite):
Kaiserfeldgasse bis Joanneumring
Entlang der östlichen Straßenseite kommen fünf neue klimafitte Bäume dazu. Die westliche Seite wurde bereits 2023 erneuert. Ebenfalls werden Fernwärme- und Wasserleitungen im Untergrund erneuert.

Bauabschnitt 3
APRIL BIS SEPTEMBER 2027
Kaiserfeldgasse:
Von Schmiedgasse bis Herrengasse
Auch im dritten Bauabschnitt werden die Leitungen im Untergrund erneuert, die Baumstandorte verbessert und eine neue barrierefreie Oberfläche mit Naturstein hergestellt. Abschließend werden die Begrünungen ergänzt, Stadtmöbel aufgestellt und die Grüne Meile fertiggestellt.



- Legende**

 - Baum (Bestand)
 - Baum (Neupflanzung)
 - Sitzmöbel
 - Fahrradbügel
 - Gastgarten
 - tim-Ladestation
 - Trinkbrunnen
 - Barrierefreie Stellplätze
 - Müllinsel